

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1914-1915**

4.12.1914

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 4. Dezember 1914.

15. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

**Kleine Preise.**

# Kater Lampe

Komödie in vier Akten von Emil Rosenow.

In Szene gesetzt von Otto Kienichert.

### Personen:

Gemischer, Baumgutsbesitzer und Gemeindeverwandter	Karl Dapper.
Frau Gemischer	Marie Neumannsdorfer.
Maori, die Magd	Marie Heuser.
Heubert, ein großer Spielwarenverleger	Otto Höder.
Frau Heubert	Else Rossmann.
Hautmann Schönherr, Holzbockermüller	Paul Baumhoff.
Frau Schönherr	Edith Deman.
Gertrud,	Alte Adner.
Deinerle,	Fritz Koch.
Frängel, die Kinder	Elise Meyer.
Ellie,	Lisa Hermann.
Heinrich, Heise	Georg Hoffmann.
Wiegand, Bezirksgebühren	Paul Lehnen.
Seiser, Gemeinbedienter	Paul Wemmerle.
Frau Seiser	Margarete Pix.
Ulreich, Landrichterklerk	Karl Schneider.
Frau Ulreich	Lina Garbisch.
Ein Bauer	Graß Bläser.
Ein Holzarbeiter	Herrmann Feindlich.
Ein Schnitzlermeister	Otto Hertel.

Schnitzlerlehre, Holzarbeiter, Bauern.

Der Schauplatz der Komödie ist ein Spielwarenindustriestand im oberen sächsischen Erzgebirge.

Der erste Akt spielt auf dem Gemeindeamt, der zweite in der Wohn- und Arbeitsstube der Schnitzlerfamilie Schönherr, der dritte in der Küche des Gemeinbedienten und der vierte auf dem „Kochenshaus“ in Ulreichs Hause.

Größere Partie nach dem zweiten Akte (ca. 80).

## Bekanntmachungen.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: halb zehn Uhr.

### Preise der Plätze:

Balkon- / 1. Stb. 1. A. — 3/4	Partiere- / 1. Stb. 1. A. — 3/4	4. Rang Mitte / 1. Stb. 1. A. — 3/4
Fremdenloge / II. — 4. A. — 3/4	Logen / II. — 2. A. 50	II. — 2. A. 70
Partiere- / I. — 2. A. 50	Orchestra / I. — 2. A. — 3/4	4. Rang Seite / I. — 2. A. 50
Fremdenloge / II. — 2. A. — 3/4	II. — 2. A. 50	II. — 2. A. 50
Logen / I. — 4. A. — 3/4	2. Rang Seite / I. — 2. A. 50	2. Rang Mitte Orchester 1. A. 50
II. — 2. A. 50	II. — 2. A. — 3/4	2. Rang Seite Orchester 2. A. 50
1. Rang Seite / I. — 4. A. — 3/4	3. Rang Mitte / I. — 2. A. — 3/4	4. Rang Mitte Orchester 2. A. 50
II. — 2. A. 50	II. — 1. A. 50	4. Rang Seite Orchester 2. A. 50
Balkon- / I. — 4. A. — 3/4	3. Rang Seite / I. — 1. A. — 3/4	
II. — 2. A. 50	II. — 1. A. — 3/4	
1. Rang Mitte / I. — 2. A. 50		
II. — 2. A. — 3/4		

Die Umbelegung von Stellen oder Partien nicht vorbestimmter Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zugelassen.

In den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebittet; Zutrittskarten sind bei Eintritt bis zur nächsten Pause vorzuzeigen.

Es wird ferner gebeten, nach Schluss der Vorstellung keine Besucher des Hauses auch die Retenabgänge krasse zu werden.

Das Rauchen im Hoftheater und das Betreten derselben mit brennender Zigarett o. d. ist verboten.

Personen ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassentür) aufhalten.

Handbills sind dem nächsten Billettschalter abzugeben. Über die Handbills befindet sich eine fortlaufende Beschreibung in der Vorhalle. Die Handbills dürfen von den Eigentümern auf dem Hauptbühnen des Hoftheaters wochtags von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Zur Bestellung von Fahrzügen steht das Telefon der Kasse zur Verfügung.

Krank: Josef Mark.

### Spielplan.

(Angewiesen ist der Preis für Sperrstuhle 1. Abteilung.)

Samstag, den 5. Dezember: **C. 15.** Kleine Preise. **Die Räuber.** Anfang 7 Uhr. (3. A.)

Sonntag, den 6. Dezember: **A. 16.** Große Preise. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.** Anfang 6 Uhr. (4. A. 50 %)

Die Abonnementskarten für das zweite Vierteljahr (1914/15) können noch bis mit Samstag, den 5. Dezember, an der Vorverkaufsstelle des Hoftheaters eingelöst werden. Am Sonntag, den 7. Dezember, beginnt der Handverkauf.